



Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2011; Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Amtstätigkeit

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Amtsführung der Räte und der Verwaltung anhand von Protokollen, Berichten und Beschlüssen hinsichtlich der Rechtmässigkeit sowie bestimmungsgemäsem und zweckmässigem Vollzug stichprobenweise überprüft. Schwerpunktsprüfungen erfolgten auf Grund der Legislaturzielplanung. Durch zusätzliche Befragungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden bekamen wir einen guten Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Behörden. Dem Stadtrat haben wir einen Bericht über die Prüfungen überreicht. Nach unseren Feststellungen werden die Amtsgeschäfte kompetent und übersichtlich geführt.

Rechnungswesen

Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen. Diese prüfte die Buchführung und die auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung (Bestandes-, Laufende- und Investitionsrechnung) der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision und stellte fest, dass sie bei ihrer Revision nicht auf Sachverhalte gestossen sind, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen und deren Verordnungen sowie der Gemeindeordnung der Stadt Gossau entsprechen.

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnung 2011 der Stadtwerke schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'956'852.29 ab (Voranschlag: Ertragsüberschuss CHF 3'577'00). Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Gewinnablieferung an den Stadthaushalt 2012	CHF	2'500'000.00
Sondereinlage Energiefonds	CHF	750'000.00
Zusatzablieferung an den Stadthaushalt 2012	CHF	500'000.00
Rückstellung LED-Projekt öffentliche Beleuchtung (Vorfinanzierung)	CHF	206'852.29

Die Jahresrechnung 2011 des Städtischen Haushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'413'929.28 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 2'205'000). Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Zusatzabschreibungen	CHF	1'561'601.03
Einlage ins Eigenkapital	CHF	852'328.25

Altersheim Espel

Die Jahresrechnung 2011 des Altersheims Espel schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 379'624.26 ab (Voranschlag: ausgeglichenes Resultat). Dieser soll in die Betriebsreserve eingelegt werden.

Geschäftsbericht

Der diesjährige Geschäftsbericht wurde gestützt auf den IAFP erstellt. Dieser ist sehr übersichtlich und informativ. Die Geschäftsprüfungskommission hat den Geschäftsbericht eingehend studiert und hinterfragt. Sämtliche Fragen konnten speditiv und zufriedenstellend beantwortet werden.

Dank

Die Geschäftsprüfungskommission dankt den Behörden, Kommissionen, Lehrkräften und allen Mitarbeitenden, die sich zum Wohle der Stadt Gossau einsetzen.

Anträge

1. Die Jahresrechnungen 2011 der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel seien zu genehmigen.
2. Die Verwendung der Ertragsüberschüsse gemäss den Anträgen des Stadtrates sei zu genehmigen.
3. Der Geschäftsbericht sei gestützt auf Art. 39 Abs. 3 Gemeindeordnung zu genehmigen.

Geschäftsprüfungskommission